

AGB - Allgemeine Geschäftsbedingungen

Miete des Dutchtubs (Dutchtub 2P / Dutchtub 4P)

Die Vermietung

Die Firma DD stellt interessierten Konsumenten und Badefreunden gegen Entgelt und gegen Kautionszahlung die Dutchtub-Outdoorbäder aus Holland für den privaten oder gewerblichen Gebrauch zu Verfügung. Das genaue Vorgehen bei der Vermietung entnehmen Sie bitte aus den folgenden Punkten.

Bezahlung der Miete

Nach Reservation eines Dutchtub-Bades auf einen Termin ist noch keine Zahlung fällig. Die Zahlungen setzen sich wie folgt zusammen:

a) Mietbetrag

Der Mietbetrag wird aus den Mietkonditionen der Firma DD entnommen. Der Betrag ist bei Abholung vor Ort oder bei Anlieferung des Bades durch unsere Firma, in Bar (cash) bereitzuhalten. Es werden keine Rechnungen ausgestellt.

b) Kautionszahlung

Wenn Sie den Dutchtub entgegennehmen, müssen Sie eine fixe Kautions hinterlegen. Bei den meisten Vermietungen ist hierfür die Vorlage einer Kreditkarte obligatorisch. Bei uns beträgt die zu zahlende Kautions lediglich CHF 500.- Diese ist ebenfalls in Bar bereitzuhalten. Der Mieter unterzeichnet zusätzlich eine Schadensübernahme-Deklaration in der Höhe eines neuen Dutchtubs. Die Kautions wird bei zufriedenstellender Abgabe des Tubs vollumfänglich wieder ausbezahlt.

Anlieferung

Der Dutchtub (die Tubs) können durch unsere Firma mit einem geeigneten Anhänger angeliefert werden. Wir verrechnen ein km-Geld, dessen Ansatz der Mietbedingung zu entnehmen ist. Bei der Anlieferung wird das Bad im einwandfreien Zustand zu Verfügung gestellt. Dies betrifft die Hygiene wie auch dem Zustand des Dutchtubs im Allgemeinen. Etwaige Beschädigungen, welche im Vorfeld entdeckt werden, sind bei Übergabe von beiden Parteien festzuhalten.

Abholung durch den Kunden

Der Dutchtub kann auch vom Kunden selbst abgeholt werden. Wir verlangen aber dafür einen geeigneten Anhänger oder einen Pritschenwagen. Der Anhänger darf keine zu hohen Wandungen aufweisen, da das Bad sonst Schaden nehmen kann. Bei Vorhandensein einer Anhängerkupplung kann unser Dutchtub-Trailer auch (gegen Entgelt und Versicherungsdeckung) dazugemietet werden. Bitte vorher angeben, damit die Papiere ausgestellt werden können !

Positionierung / Aufstellen des Dutchtubs

Der Dutchtub kann durch sein geringes Eigengewicht von 75 Kilo beinahe überall hin mitgenommen werden. Lassen Sie sich aber nicht täuschen vom wahren Gewicht des Bades nach Befüllung ! Der Dutchtub bringt befüllt mit 4 Personen an die 1000 Kilo auf die 4 Beinchen... Diese punktuelle Belastung reicht aus, um Steinplatten zum Bersten zu bringen.

Beachten Sie vor der Befüllung auch unbedingt, dass der Bottich möglichst im Lot steht. Achten Sie zudem auf die Windrichtung ! Die Spirale muss sich in der Leeseite des Tubs befinden. Aus dem Wind drehen !

Befüllen

Der Dutchtub wird - nach der Ausrichtung - mittels Gartenschlauch befüllt. Der Gardena-Norm-Adapter befindet sich unter dem Tablar an der Bad-Aussenseite. Drehen Sie den Hahn auf ‚auf‘ und stecken Sie den Gartenschlauch an. Lassen Sie das Kaltwasser einfließen. Je nach Wasserdruck kann dieser Vorgang ± 20 min dauern.

Befeuern / Heizen

Nach der vollständigen Befüllung (der obere Dongle muss mit im Wasser sein) kann mit der Befuerung der Spirale begonnen werden. Drehen Sie dazu den Feuerkorb im Gegenuhrzeigersinn von unten in die Spirale ein. Zum Befeuern ist der Korb möglichst tief zu halten. Schützen Sie Ihre Umgebung unter der Spirale vor Glutstückchen, welche rausfallen werden beim Betrieb. DoubleDutch haftet in keiner Weise für entstehenden Schaden an der Umgebung. Entzünden Sie ein Feuer in der Spirale und lassen Sie das Feuer auf hohem Niveau brennen ! Seien Sie nicht zimperlich, spielen Sie ruhig Pyromane... Legen Sie den Feuer-Wok auf die Spirale auf. Das Feuer ist somit gefangen und effizienter. Lassen Sie das Feuer während der Erwärmungsphase nicht im Stich ! Legen Sie immer wieder Scheite nach. Achten Sie aber unbedingt darauf, dass Sie die Scheite gut spalten. Grosse Stücke brennen nur schlecht !

Erwärmen des Wassers

Die Zirkulation des Wassers in der Spirale wird relativ rasch einsetzen und beruht auf dem physikalischen Gesetz vom Thermosifon. Es braucht keinen Impuls von aussen. Der Vorgang startet von selber. Legen Sie während dem Aufwärmvorgang auch immer den Deckel auf das Bad auf. Und: Schieben Sie den Deckel von Zeit zu Zeit ein wenig beiseite und mischen Sie die entstehenden Warmwasserschichten untereinander.

Vorsicht, im Bereich des oberen Dongles ist das Wasser an der Oberfläche oft heiss!

Heizen im Freien - die Tücken

Achten Sie beim Heizen der Spirale auf Wechselwinde. Schlagen die Flammen trotzdem gegen den Bottich, ist ein Windschild neben der Spirale aufzustellen. Der Bottich kann keinen Schaden nehmen, schwarz wird er aber vom Russ allemal... Die Spirale wird in der Regel nie so warm, dass man sich daran verbrennen könnte. Die Wok-Pfanne jedoch wird am wärmsten, vermeiden Sie den Hautkontakt damit !

Aufkommender Regen kann dem Aufwärm-Prozess nichts entgegensetzen. Das Feuer in der Spirale ist durch den Wok gut geschützt. Beim Aufwärmen kann Kalk aus der Spirale ausgeschieden werden. Dies ist weder hygienisch bedenklich noch eine Beeinträchtigung des Badevergnügens.

Baden im Tub

Wenn die Badetemperatur ($\pm 35^{\circ}\text{C}$) erreicht ist, kann man vorsichtig in den Tub steigen. Achten Sie darauf, dass die Wasserschichten vor dem Baden noch einmal gut durchmischt werden. Das Wasser kann bei schlechter Durchmischung unten im Bad noch unangenehm kalt sein... Steigen Sie vorsichtig in den Tub, die Innenseite ist glatt und rutschig. Wichtiger Tipp am Rande: Legen Sie vor dem Bad einige Scheite Brennholz griffbereit neben den Tub.

Die Tücken des Bades im Freien

Baden Sie bei kalten Umgebungstemperaturen (insbesondere bei Frost) nie ohne Kopfbdeckung. Bei Wind ist es nicht ratsam, die Haare zu benetzen. Erkältungen sind die Folge ! Baden Sie nur mit genügend Erfrischungsgetränke oder Mineralwasser an Ihrer Seite. Temperaturen über 40°C sind jederzeit möglich, jedoch nicht für jedermann förderlich. Achten Sie auf Ihre Badefreunde und konsumieren Sie nicht zu viel Alkohol und (oder) Drogen. Vermeiden Sie Brandspuren am Bottich in Verbund mit Zigaretten-Konsum. Reinigen Sie beim Einstieg in den Tub Ihre Füße. Ihre Badegäste werden es Ihnen danken...

Besonderheiten beim Bad im Tub

Während dem Baden im Dutchtub kann auf der Spirale herrlich gekocht oder gegrillt werden. Nutzen Sie die Abwärme vom Feuer ! Achten Sie auf den oberen Dongle im Bad. Hier tritt das warme Wasser aus, es besteht Verbrennungsgefahr. Den Dongle am besten immer mit Wasser bedeckt halten. Kreislauf-Schwache Badegäste vertragen längere Aufenthalte im Tub nur schlecht. Gefahr von Kreislaufkollaps.

Ablaufen lassen

Nach dem Bad kann man das Wasser im Tub belassen oder es kontrolliert in der Umgebung ablassen. Dazu wird erneut der Gartenschlauch angeschlossen und das Wasser im Umkehr-Vorgang abgelassen. Achten Sie darauf, dass der Garten oder die Rabatte kein heisses Badewasser verträgt ! Lassen Sie es lieber im Gulli ab. Wer den Tub befüllt stehen lässt, der muss sich vergewissern, dass die Umgebungstemperaturen dies auch zulassen. Bei Temperaturen unter Null darf der Tub nicht ohne Weiteres stehengelassen werden, da sonst das Wasser in der Spirale gefrieren kann. Für entstehende Schäden am Bad oder an der Spirale haftet der Mieter mit seiner Haftpflicht-Versicherung ! Am Ende kann die Spirale noch leicht angehoben werden, damit sich alles Restwasser entleeren lässt.

Wichtig ! Die Reinigung des Dutchtubs

Wir verlangen eine Reinigung vor Rückgabe des Dutchtubs. Nach dem Ablassen des Wassers ist der Tub mit einem weichen Reinigungstuch (Mikrofaser etc.) und einem nichtscheuernden Universalreiniger auszuwaschen. Etwaige Nachreinigungen des Bades werden von uns in Rechnung gestellt und von der Kautionsabgabe abgezogen. Bitte beachten Sie diesen Punkt sehr gewissenhaft ! Schliesslich erhalten Sie den Tub auch in einem Hygienisch einwandfreien Zustand.

Bereitstellen des Dutchtubs

Falls das Bad wieder von uns abgeholt werden sollte, muss ein freier Zugang gewährleistet sein. Allfällige Wartezeiten sind ärgerlich.

Versicherungsleistungen

Der Mieter haftet mit seiner Versicherung vollumfänglich für entstehende Schäden, welche aus Unachtsamkeit, Fahrlässigkeit oder durch Nichtbeachten der Bedienungsanleitung entstehen. DoubleDutch haftet in keiner Weise für Schaden an Leib und Leben. Jeder Mieter badet in eigener Verantwortung. Achten Sie unbedingt auf nicht-schwimmfähige Personen, insbesondere Kinder ! Lassen Sie Kinder nie unbeaufsichtigt im Dutchtub !

Spezielles

Wird der Dutchtub vom Mieter selber abgeholt, so haftet der Mieter für den Transport. Die Fixation des Dutchtubs ist periodisch während der Fahrt zu überprüfen ! Zurren Sie das Bad nicht zu fest auf den Trailer ! Auch hier kann das Bad schon grossen Schaden nehmen. Tragen Sie das Bad mit mindestens zwei erwachsenen Personen.

Sollte der Mieter den Tub nicht wie erwünscht auf Temperatur bringen oder ist der Mieter durch irgendeinen Grund nicht in der Lage, den Tub zu verwenden, so besteht keinerlei Anspruch auf Rückvergütung.

Sieht sich der Mieter – aus welchen Gründen auch immer – mit unüberbrückbaren Problemen konfrontiert, so darf er uns jederzeit anrufen und um Rat zu bitten (Tel. 079 779 99 49).

Rückwirkend werden keine Minderungen akzeptiert, ausser

- bei Naturgewalten wie Unwetter, Erdbeben etc.
- entstehendem Schaden durch Defekt am Tub, welche nicht vom Mieter herrühren.

Gerichtsstand

Sämtliche Geschäftsbeziehungen unterliegen dem Schweizer Recht, ausschliesslicher Gerichtsstand ist Frauenfeld TG.

DoubleDutch GmbH – Dutch Goods For Better Moods !
Walzmühle-Areal
Walzmühlestrasse 47
Bau 4
8500 Frauenfeld

Tel. 052 722 40 50
www.doubledutch.ch